

PFANNESTIL CHAMMER SEXDEET



Samstag, 17. April, 20 Uhr, Gasthaus St. Mauritz: Neuer Kabarettpreisträger mit neuem Programm «Patina»

Ausgezeichnetes musikalisches Kabarett ist beim Kulturverein Träff Schötz zu sehen: Das Pfannestil Chammer Sexdeet erhält im kommenden Mai den diesjährigen Schweizer Kabarettpreis «Cornichon». Zuvor wurde das Trio mit dem Salzburger Stier (2002) und dem Schweizer Kleinkunstpreis (1999) gekrönt.

Ein Abend zum Geniessen und Lachen

In Schötz stellen Res Wepfer (Text, Gesang, Gitarre), Jeannot Steck (Gesang, Klavier) und Philipp Galizia (Gesang, Kontrabass) ihr neues Programm «Patina» vor. Hirn und Lachmuskeln werden strapaziert. Die drei singen, witzeln, werden ernst und philosophisch.

Der Tourneedrang des Pfannestil Chammer Sexdeet erreicht unterdessen sein 15. Lebensjahr. «Patina» ist die 10. Ausrede der Kapelle, alle möglichen Nester jeglicher Grösse heimzusuchen. Das Trio selbst schreibt zum Programm: «Wir dachten immer, es sei ganz einfach: Wir machen den Mund auf und erzählen eine Geschichte. Ha! So einfach ist das. Dachten wir immer. Bis wir ahnten, dass es genau umgekehrt ist: Die Geschichte öffnet uns den Mund. Nicht wir erzählen die Geschichte, sondern die Geschichte erzählt uns. Das schien schwer denkbar. Rundherum all die Leute. Ach, was machten sie nicht alles: Ferien, Kinder, Liebe, Salat, Unsinn, nichts, alles. Das macht Sinn, dachten wir uns. Nicht wir tun alles, sondern alles

tut uns. Und verklärt blickten wir auf die Fotoalben. Auf die Patina, die ihnen anhaftete. Mit neuem Blick studierten wir die Gedanken, die uns dachten, die Kinderzeichnungen, die uns malten, die Lieder, die uns sangen. Das hatten wir doch immer schon gehofft, dass wir es nicht zu sein brauchten, für alles hinzustehen. Wir sind es doch. Und die Patina ist Wunschdenken.»

Tickets verbilligt im Vorverkauf

Einmal mehr sind die nummerierten Tickets bei der Vorverkaufsstelle Coiffure Creativ, Schötz (Telefon 041 980 28 12) stark verbilligt erhältlich.

